

Protokoll der 10. ordentlichen Sitzung des 21. Studierendenparlaments



Datum: 09. April 2019

Ort: R. 1.09.1.12

Präsidium: Vincent Heßelmann, Cassandra Ortmann

Anwesenheit:

	StuPa-Mitglieder		AStA-Mitglieder	
DIE LINKE.SDS	Friederike Martin	<i>Entschuldigt</i>	Tobias Drauschke	<i>Anwesend</i>
	Jessica Obst	<i>Entschuldigt</i>	Djamila Said	
	Lukas Zechner	<i>Entschuldigt</i>	Emilian Christianus	
	Vivien Pejic	<i>Anwesend</i>	Ferdinand Lamp	
	Tilman Kolbe	<i>Anwesend</i>	Michał Łuszczzyński	
	Kassandra Ortmann	<i>Anwesend</i>	Philipp Okonek	<i>Anwesend</i>
BEAT	Vincent Heßelmann	<i>Anwesend</i>	Lennard Gottmann	<i>Anwesend</i>
	Leo Peters	<i>Entschuldigt</i>	Dulguun Shirchinbal	<i>Anwesend</i>
	Veza Schlüpen	<i>Entschuldigt</i>	Nino Todua	
Grüner Campus	Sonja Bauer	<i>Entschuldigt</i>	Lisa-M. Maliga	
	Luise Milsch	<i>Entschuldigt</i>	Marie Behrendt	
	Hannah Göpfert	<i>Anwesend</i>	Leonie Gerhäuser	
Juso-HSG	Kilian Binder	-	Lea Nietfeld	
	Asja Riggert	-	Richard Schwarz	
	Willi Stieger	<i>Anwesend</i>	Simon Dietz	
	Leonie Schulte	<i>Anwesend</i>		
	Erik Mau	<i>Anwesend</i>		
			Gäste	
UP.rising	Theresa Hradilak	<i>Entschuldigt</i>	Sara Meyer von AG gegen 18 SWS	
	Jorin Alexander Heide	-		
	Marc Rosenau	<i>Anwesend</i>		
	Jakob Mache	<i>Anwesend</i>		
RCDS	Denico Ford	<i>Anwesend</i>		
	Benjamin Agha	-		
Liberale LHG	Lea Diedenhofen	-		
	Isabelle-S. Schmechta	<i>Anwesend</i>		
FSR Lehramt	Martin Urban	-		

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Es sind 12 Mitglieder des StuPa anwesend. Das Studierendenparlament ist nicht beschlussfähig.

Über die Tagesordnung, Anträge etc. kann des Weiteren nicht abgestimmt werden, weshalb nur eine allgemeine Berichterstattung und die Vorstellung der jeweiligen Anträge anfällt.

2. Beschluss der Tagesordnung

Die Tagesordnung kann nicht festgestellt werden.

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Beschluss der Tagesordnung und Bestätigung des Protokolls der Sitzung vom 19. Februar 2019
3. Berichte
 - 3.1. StuPa-Präsidium
 - 3.2. AStA
 - 3.3. VeFa
 - 3.4. weitere Berichte
4. Gäste
5. Anträge
 - 5.1 Ultrash 2019 (Erik Jaek – nicht antragsberechtigt)
 - 5.2 Fan.tastic Females – Football Her Story (Friederike Schormann)
6. Initiativanträge
 - 6.1 Antrag auf Änderung der Struktur des AStA
 - 6.2 Antrag für die Protestaktion „Bildung ist keine Massenware“ von AG gegen 18 SWS
7. Sonstiges

Bestätigung des Protokolls: kann nicht angenommen werden.

3. Berichte

3.1 StuPa-Präsidium

Es liegen keine Berichte des Präsidiums vor.

3.2 AStA

Schriftliche Rechenschaftsberichte liegen vor.

Dulguun Shirchinbal: Bei mir liegt leider kein Rechenschaftsbericht vor, deshalb würde ich das gern mündlich nachholen. Zur Zeit beschäftige ich mich nur noch mit Rechnungsbüro wegen der kommenden Übergabe meines Referates, damit die nachfolgende Person sich nicht unnötig lange einarbeiten muss.

Vincent Heßelmann (BEAT!): Gibt bereits Leute, die sich für das Referat interessieren?

Lennard Gottmann (Hochschulpolitik): Die Auswertung der Umfrage zur Theater-Flat läuft noch, wegen interner Probleme. Das eine Problem ist, dass es kein Geld mehr gibt plus, dass wir uns aktuell noch um eine weitere Flat bemühen. Da kann ich bei der nächsten StuPa Sitzung genaueres berichten.

Tobias Drauschke (Finanzen): Ich habe leider auch nichts geschrieben, da ich einerseits im Urlaub war und andererseits weil sich in letzterer Zeit kurzfristig noch andere Dinge ergeben haben, u.a. dass der VBB-Vertrag unterzeichnet wurde. Die Wirtschaftsprüfung von deren Seite steht nun unter Vorbehalt, sprich der Verhandlungsstand steht derzeit auf null. Eine Wirtschaftsprüfung wurde vorgenommen für die auch ein Bericht vorhanden ist, indem auch das Jahr 2016 mitinbegriffen ist. Ansonsten waren unsere Prüfungen bis auf 300-400 € korrekt, was uns sehr glücklich stimmt. Zudem

saßen wir uns letztes Wochenende zusammen und haben alte Rückstände teilweise aufholen können, der Haushalt bleibt gedeckt und es hat sich nicht groß etwas geändert. Die Rücklagen bleiben weiterhin unangetastet.

Vincent Heßelmann (BEAT!): Wie viel Geld ist ungefähr noch für Studierendenprojekte übrig?

Tobias Drauschke (Finanzreferat): Für Studierendenprojekte wären etwa noch 17.000 € übrig.

3.3 VeFa:

Es gibt keine Berichte aus der VeFa.

3.4 Weitere Berichte:

Es liegen keine weiteren Berichte vor.

4. Gäste

Es sind keine Gäste anwesend.

5. Anträge

5.1 Ultrash 2019 (Erik Jaek – nicht antragsberechtigt)

Lukas ?: Hallo zusammen! Wir sind Erik und Lukas vom Orga-Team des Ultrash Festivals, das jedes Jahr einmal stattfindet. Das Festival fokussiert sich hauptsächlich auf Fußball, ist aber ein bunter Mix aus Musik, Ausstellungen, Podiumsdiskussionen, Essen und natürlich Fußball.

Erik ?: Thematisch befassen wir uns u.a. mit Wohnraumpolitik, Homophobie im Sport und versuchen auch einen hochschulpolitischen Kontext miteinzubauen. Finanziell streben wir die schwarze Null an und versuchen im Allgemeinen so wenig wie möglich Kosten zu verursachen. In vergangener Zeit hatten wir auch schon einmal einen Antrag bei euch gestellt, leider hat es sich nun so ergeben, dass unser Hauptact aus Großbritannien leider absagen musste, wir aber dafür eine Band aus Spanien gewinnen konnten. Diesbezüglich kommen allerdings erhöhte Kosten in Bezug auf den Flug auf uns zu ... Uns liegt das Festival auch persönlich sehr am Herzen, weshalb wir im Fall der Fälle die Kosten auch privat übernehmen würden.

Vincent Heßelmann (BEAT!): Ich finde das auf jeden Fall großartig was ihr macht. Dass das Festival erfolgreich ist, können wir ja auch daran sehen, dass es mittlerweile zum 4. Mal stattfindet. Leider haben wir jedoch nicht mehr viel Geld für Projektförderung übrig, wir versuchen dahingehend aber das Beste für euch herauszuholen. Insoweit können wir heute eine ungefähre Peilung angeben, was wir zu dem Festival beisteuern können und, aufgrund der nicht gegebenen Beschlussfähigkeit, beim nächsten StuPa Treffen darüber abstimmen. Persönlich fände ich 1.000 – 1.500 € angemessen.

Dulguun Shirchinbal: Ich würde weniger als 1.000 € besteuern, weil wir im kommenden Semester wahrscheinlich noch weitere Projekte fördern müssen.

Marc Rosenau (UP.rising): Ich finde den Betrag von Vincent ansprechender.

5.2 Fan.tastic Females – Football Her Story (Friederike Schormann)

Die Antragstellerin ist nicht anwesend, weshalb der Antrag leider nicht vorgestellt werden kann.

6. Initiativanträge

6.1 Antrag auf Änderung der Struktur des AStA

Besprechung des Antrages verschoben.

6.2 Antrag für die Protestaktion „Bildung ist keine Massenware“ von AG gegen 18 SWS

Sara Meyer (AG gegen 18 SWS): Wir haben ja schon auf der letzten StuPa Sitzung unseren Antrag vorgestellt, heute hab ich noch ein Antwortschreiben auf den Brief des Präsidenten vom 19. Februar mitgebracht, in dem wir unsere Haltung noch einmal klar dargelegt haben.

Willi Stieger (Juso-Hochschulgruppe): Wie stark seid ihr mit den Dozierenden vernetzt?

Sara Meyer (AG gegen 18 SWS): Sehr stark, vor allem mit Anglistik, allerdings wurden manche Dozierende auch darauf „hingewiesen“, nicht darüber zu sprechen.

Willi Stieger (Juso-Hochschulgruppe): Seid ihr das nächste Mal auch im Senat?

Sara Meyer (AG gegen 18 SWS): Wir sind nächste Woche auch beim Senat mit dabei. Morgen findet auch nochmal unsere nächste AG-Sitzung statt.

Tilman Kolbe (DIE LINKE.SDS): Als kleiner Tipp: ihr könntet auch noch den MBFK für zusätzliche Unterstützung kontaktieren.

Sara Meyer (AG gegen 18 SWS): Danke, die haben wir glaub ich auch schon kontaktiert.

Vincent Heßelmann (BEAT!): Da wir leider nicht beschlussfähig sind könntet ihr euch auch nochmal an die einzelnen Listen wenden, wenn ihr da Hilfe benötigt.

7. Sonstiges

//